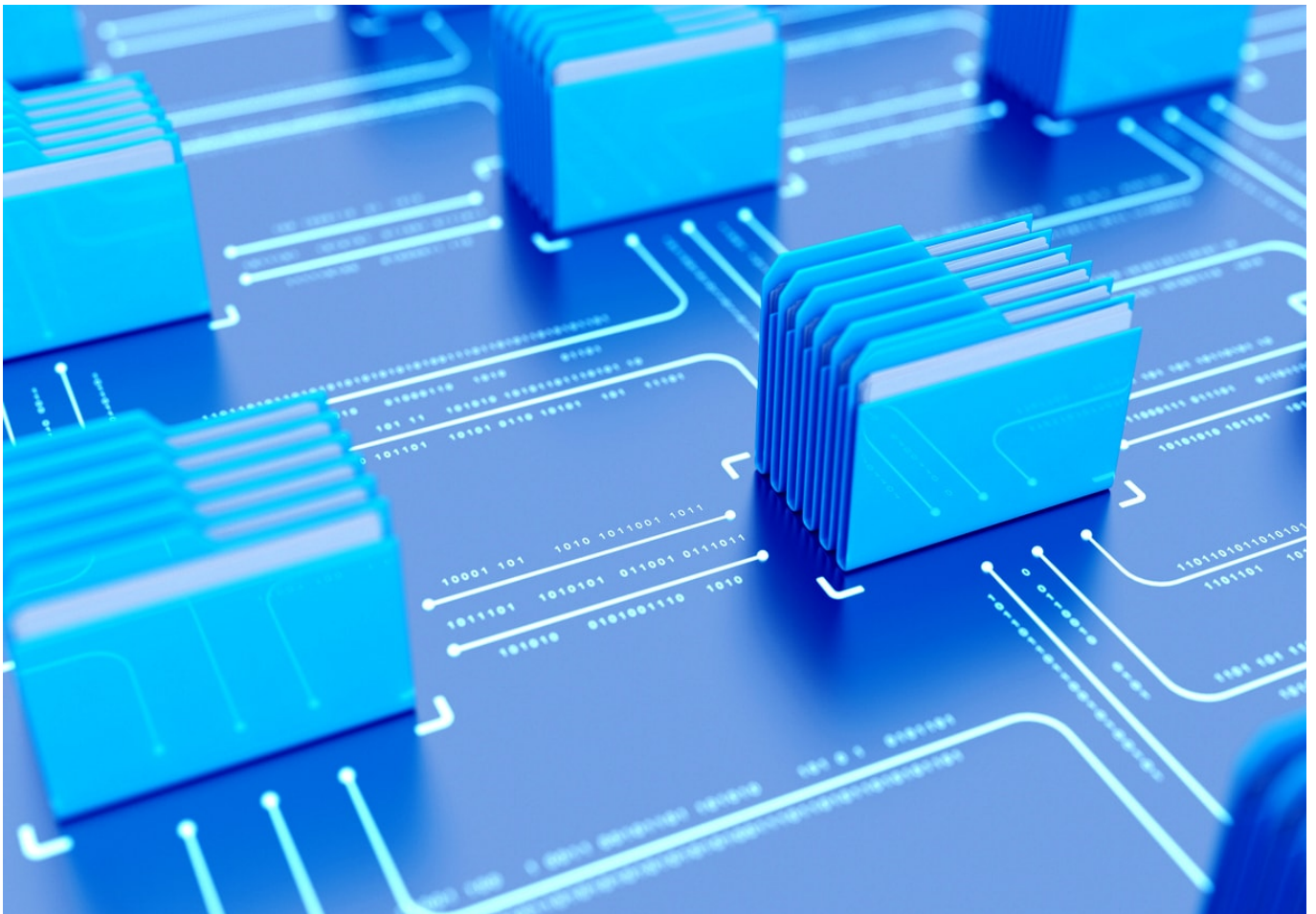


# Basisregister und Normdaten als Wegbereiter für Linked Data

**Autoren** : Beat Estermann, Stephan Haller

**Datum** : 27. August 2019



**Basisregister sind zentrale Bestandteile eines Linked-Data-Ökosystems. Zusammen mit gemeinsam verwendeten Datenmodellen bzw. Ontologien sorgen sie dafür, dass Datenbestände auch über Organisationsgrenzen hinweg miteinander verknüpft werden können. Ohne sie wäre “Linked Data” nicht möglich. Ausgehend von einem laufenden Projekt, welches zum Ziel hat, die Publikation von Linked Open Data durch Schweizer Behörden voranzubringen, beschreiben wir den Status Quo und die geplanten Massnahmen, um die Publikation von relevanten Basisregistern und Vokabularen systematisch zu fördern.**

Wie in einem [früheren Artikel](#) beschrieben (Estermann 2019), sollen im Rahmen eines Projekts im Auftrag von E-Government Schweiz jene Datenbestände identifiziert werden, die im Zusammenhang mit der Publikation von Linked Open Data (LOD) durch Schweizer Behörden als Basisregister oder als zentrale Vokabulare dienen können. Ihre zeitnahe Publikation als

Linked Open Data würde der Verlinkung von Behördendaten Vorschub leisten. Dass die Publikation von Basisregistern oder zentralen Vokabularen in der Schweiz ein sehr wichtiges Thema ist, hat sich auch an der anfangs Juli durchgeführten Unconference [Opendata.ch/2019](https://opendata.ch/2019) gezeigt: Die Frage, welche Basisregister und Vokabulare Schweizer Behörden als LOD publizieren sollten, wurde von den Teilnehmenden als eine der wichtigsten Fragen eingestuft und in einem Workshop behandelt.

Um jene Basisregister und Vokabulare zu identifizieren, denen im Kontext von Schweizer Behördendaten das grösste Nutzungspotenzial zukommt, führte die Berner Fachhochschule im Rahmen eines Projekts von [E-Government-Schweiz](https://www.e-gov.ch) ein erstes Screening von Datenbeständen durch. Dabei wurden parallel zwei Ansätze verfolgt:

- Screening von existierenden Datenbeständen **von Schweizer Behörden** im Hinblick auf ihre Eignung als Basisregister oder Vokabulare.
- Screening von **Wikidata** bezüglich Eignung als Basisregister oder Vokabular im Zusammenhang mit der Datenpublikation durch Schweizer Behörden.

Ergänzt wurde das Screening durch die Befragung von Schweizer Behörden, welche bereits heute Daten als Linked Data publizieren oder dies in naher Zukunft vorhaben. Dabei wurden speziell im Bereich der Archive und Bibliotheken noch weitere Daten aus dem **Bereich der Gedächtnisinstitutionen und der Digital Humanities** identifiziert.

Nachstehend werden die Vor- und Nachteile dieser verschiedenen Arten von Datenquellen kurz erörtert und erste Shortlists präsentiert, welche anschliessend von der Schweizer LOD-Community in einem offenen Prozess kommentiert und ergänzt werden sollen.

## Datenbestände von Schweizer Behörden

Die meisten Datenbestände der Schweizer Behörden werden aufgrund eines gesetzlichen Auftrages erstellt und gepflegt. Deshalb kann nicht nur davon ausgegangen werden, dass die Daten von hoher Qualität sind, sondern dass auch die Kontinuität der Datenpublikation gewährleistet ist, dass also die Daten auch in Zukunft gepflegt und verfügbar gemacht werden. Dabei gilt es allerdings zu bedenken, dass die Tatsache allein, dass die Daten von Behörden bereitgestellt werden, noch kein Garant für die Datenqualität ist. Datenqualität ist als Prozess zu denken und wird erst im Zusammenhang mit konkreten Anwendungen fassbar. Eine vielfältige und häufige Verwendung der Daten erhöht im Allgemeinen die Datenqualität, da Fehler und Unzulänglichkeiten der Daten oft erst bei deren Nutzung entdeckt werden. Bei etlichen Behördendaten (z.B. Handelsregister, Gemeindeverzeichnis) kann davon ausgegangen werden, dass sie regelmässig und in unterschiedlichen Kontexten verwendet werden; bei anderen bleiben der bisherige Verwendungskontext und die Verwendungshäufigkeit weitgehend im Dunkeln (z.B. kantonale Denkmallisten).

Leider werden heute erst wenige Datensätze der öffentlichen Verwaltung als Linked Open Data publiziert, und die Machbarkeit und Bereitschaft der verschiedenen Datenhalter im Hinblick auf eine solche Publikation muss in der Regel erst noch geklärt werden.

Basierend auf dem Screening und dem Ergebnis des oben erwähnten Workshops haben wir eine erste Shortlist von Datenbeständen von Schweizer Behörden erstellt, welche im Zusammenhang mit der Publikation von Schweizer Behördendaten als Linked Open Data als Basisregister oder als kontrollierte Vokabulare dienen könnten:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Verantwortliche Behörde</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
<a href="#">UID-Register</a>	BFS	Im UID-Register werden alle in der Schweiz tätigen Unternehmen geführt. Die Informationen zu den Unternehmen sind der Verwaltung (UID-Stellen), dem Unternehmen selbst und teilweise der Öffentlichkeit zugänglich.
Handelsregister	Kantonale Handelsregisterämter	In der Schweiz sind die Handelsregister dezentral organisiert und werden von den Kantonen geführt. Die Handelsregister sind öffentlich und dienen der Konstituierung und der Identifikation von Unternehmen. Sie bezwecken die Erfassung und Offenlegung handels- und gesellschaftsrechtlich relevanter Tatsachen und tragen dadurch zur Gewährleistung der Rechtssicherheit sowie zum Schutz von Dritten bei.
<a href="#">TERMDAT</a>	Bundeskanzlei (BK)	TERMDAT ist die mehrsprachige Terminologie-Datenbank der schweizerischen Bundesverwaltung und enthält u.a. auch die offiziellen Namen aller Bundesämter. Prototypisch wurde eine Teilumsetzung als Linked Data bereits realisiert.
<a href="#">Nomenklaturen</a>	BFS	